

Oberrheingraben-Tertiär und Mesozoikum, ungegliedert (Vorbergzone und Dinkelberg)



In der hydrogeologischen Einheit „Oberrheingraben-Tertiär und Mesozoikum (Vorbergzone und Dinkelberg)“ werden die Einheiten des Tertiärs sowie das ungegliederte Mesozoikum in den tektonisch stark gestörten Bereichen der Vorbergzone und des Dinkelberges zusammengefasst.

Zum Tertiär gehören die hydrogeologischen Kartiereinheiten des Älteren Oberrheingraben-Tertiärs (tORu) mit der Wittelsheim-Formation und der Küstenkonglomerat-Formation, des Jüngeren Oberrheingraben-Tertiärs (tORo), sowie das ungegliederte Tertiär. Die Einheiten Tertiär, ungegliedert und Mesozoikum, ungegliedert wurden eingeführt, da bei der Erstellung der hydrogeologischen Karte ohne Deckschichten eine differenziertere Auflösung aufgrund der bereichsweise flächigen Überlagerung durch z. T. mächtige Lösssedimente nicht möglich ist. Petrographisch handelt es sich bei der hydrogeologischen Einheit „Oberrheingraben-Tertiär und Mesozoikum (ungegliedert, Vorbergzone und Dinkelberg)“ überwiegend um Kalksteine, Mergelsteine, Tonsteine und Sandsteine.

[Datenschutz](#)

[Cookie-Einstellungen](#)

[Barrierefreiheit](#)

Quell-URL (zuletzt geändert am 24.03.26 - 10:28): <https://lgrbwissen.stage.lgrb-bw.de/hydrogeologie/oberrheingraben-tertiaer-mesozoikum-ungegliedert-vorbergzone-dinkelberg>